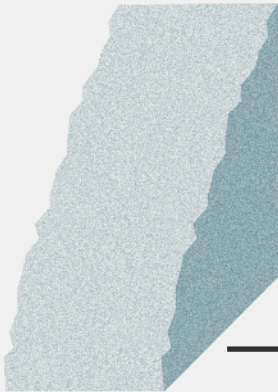


INFOGRAFIK Mykorrhizapilze stabilisieren den Boden

Bodenerosion und Hangrutschungen lassen sich häufig mit naturnahen Methoden verhindern. Die WSL untersucht, welche Rolle die Mykorrhizapilze als Bodenbauer und Pflanzenernährer spielen.



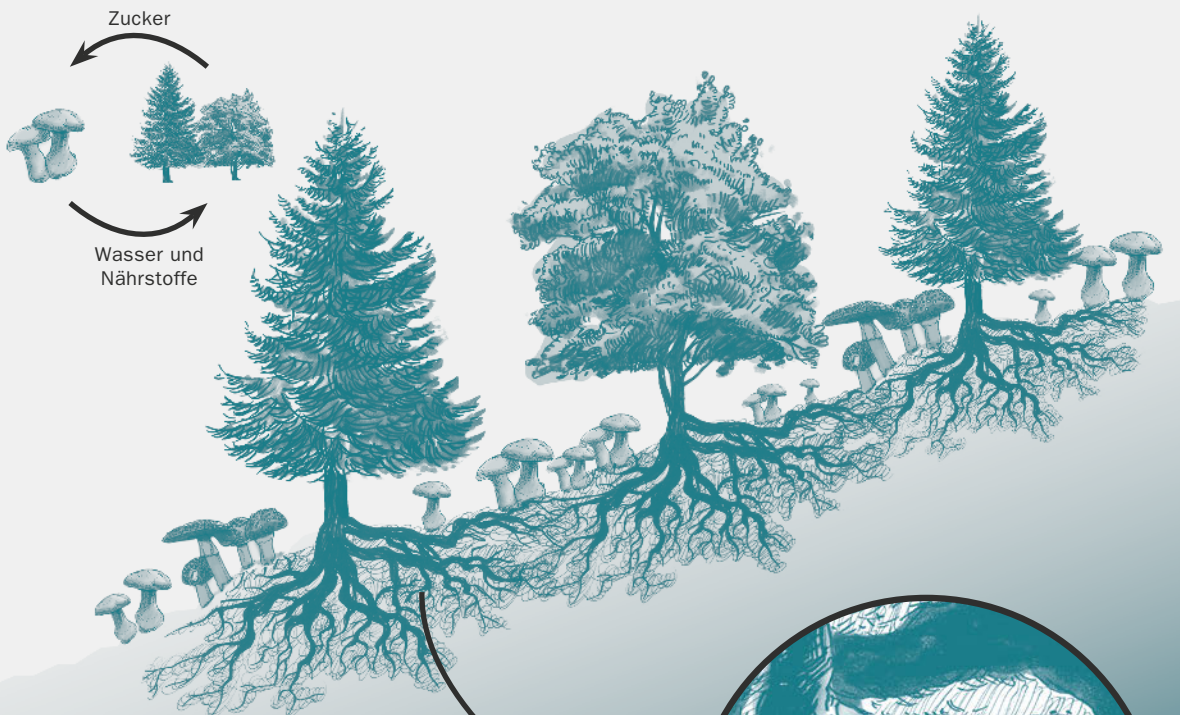
HANGRUTSCHE hinterlassen oft karge Böden. Sie sind dem Wetter ungeschützt ausgeliefert und drohen weiter abzurutschen.



MIT Mykorrhizapilzen kann sich schneller eine schützende Vegetationsdecke etablieren.



OHNE Mykorrhizapilze siedeln sich nur langsam neue Pflanzen an.



WIE WIRKEN MYKORRHIZAPILZE?

Die Pilze durchdringen mit langen Fäden den Boden und scheiden eine Art Kitt aus, der den Boden verfestigt. Sie bilden zudem gemeinsam mit den Pflanzen eine Wurzelsymbiose. Die Pilze helfen den Pflanzen, genügend Wasser und Nährstoffe aufzunehmen, und erhalten im Gegenzug Zucker. So beschleunigen die Pilze die Ansiedlung und das Wachstum von Pflanzen.

